

„Norddeutschland Cup“ im Zielsport 2018

1. Wettkampf

Die Landesverbände „Niedersächsischer Sportschützenverband e.V.“, „Schützenverband Hamburg und Umgegend e.V.“, „Norddeutscher Schützenbund von 1860 e.V.“, „Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.“, „Rheinischer Schützenbund e.V. 1872“ und Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.“ veranstalten gemeinsam eine Meisterschaft im Zielsport für die Jahrgänge 2006 bis 2012 als Einzel- und Mannschaftswertung. Mannschaften bestehen aus 3 Schützen einer Wettkampfklasse.

2. Termin / Ort

Der Wettkampf findet am 20.10.2018 im LLZ Dortmund, Eberstr. 30 statt.

3. Teilnahme / Meldung

Teilnehmen kann nur wer Mitglied in einem der oben genannten Landesverband angeschlossenen Verein ist.
Die **Landesverbände melden** bis zum 15.09.2018 je Wettkampfklasse 8 männliche und 8 weibliche Teilnehmer sowie eine Mannschaft an die Geschäftsstelle des WSB. Zu jedem teilnehmenden Verein ist eine aktuelle Kontaktadresse anzugeben. Die Startzeiten werden direkt an die angegebene Kontaktadresse der Vereine gesandt. Eine Ergebnisliste der Landesmeisterschaften oder eines vergleichbaren Wettkampfs sollte beigefügt werden. Anhand der Ergebnisliste qualifizieren sich in jeder Wettkampfklasse die 4 besten weiblichen und männlichen Schützen eines Landesverbands sowie die gemeldete Mannschaft. Ummeldungen sind bei Verhinderung bis 60 Minuten vor dem ersten Start in der jeweiligen Wettkampfklasse möglich. Meldet ein Landesverband weniger Teilnehmer werden freigewordene Startplätze an nicht qualifizierte Teilnehmer per Losverfahren vergeben.

4. Startgeld

Für jeden Teilnehmer wird ein Startgeld von 3,50 € erhoben, das vor dem Start am Wettkampfort zu entrichten ist.

5. Disziplinen und Klassen

Alle Disziplinen und Klassen sind als 10m Wettbewerbe mit Zehntelwertung ausgeschrieben. Für die Schussauswertung werden ausschließlich Messrahmen des Veranstalters eingesetzt. Lichtpunktgeräte werden vom Veranstalter gestellt. Die Verwendung eigener Lichtpunktgeräte, die mit RedDot Messrahmen von DISAG kompatibel sind, ist möglich. Ein maximales Gewicht von 3300g bei Gewehr und 1000g bei Pistole ist zugelassen.

Es gibt 4 Wettkampfklassen jeweils getrennt für Gewehr und Pistole:

Schüler B (Jahrgänge 2006-2008) und Schüler C (Jahrgänge 2009-2012) schießen stehend Freihand
Schüler D (Jahrgänge 2006-2008) und Schüler E (Jahrgänge 2009-2012) schießen stehend Auflage

Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern einer Disziplin der Klasse Schüler B oder C bzw. der Klasse D oder E. In der Mannschaft erfolgt keine Geschlechtertrennung.

Der Wettkampf besteht aus 4 Programmen, wovon zwei Breitensportliche Bewegungseinheiten sind und zwei Serien a 10 Schuss. Vor jeder Serie beträgt die Vorbereitungszeit 5 Minuten, inkl. einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen. Es müssen alle vier Programme absolviert werden. Jeder Sportler muss während des Wettkampfes von einem Betreuer unterstützt werden. Der Betreuer darf nicht laden, zielen oder die Visierung verstellen, kann aber darüber hinaus dem Sportler behilflich sein.

Die 3 erstplatzierten Mannschaften, die 3 erstplatzierten männlichen und weiblichen Einzelschützen jeder Wettkampfklasse werden geehrt. Die Siegerehrung findet direkt nach Abschluss des Wettkampfes statt.

Für alle nicht besonders in dieser Ausschreibung getroffenen Regelungen gelten die Vorschriften der gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Michael Thier

Landesjugendleiter
Allgemeine Jugendarbeit

Sabine Lüttmann

Vizepräsidentin
Jugend

Marcel Hädrich

Landesjugendleiter
Sportliche Jugendarbeit

